

Datenschutzinformation nach Art. 13 DS-GVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Häusliche und ambulante Pflege

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist der

Pflegedienst Bergauf
Hahnenkammweg 2a
83646 Arzbach

Tel.: 08042-9740121

Fax: 08042-9740232

E-Mail: info@pflegedienst-bergauf.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über die zuvorgenannten Kontaktdaten. Bei E-Mail Kontakt können Sie das Schreiben auch direkt an

datenschutz@pflegedienst-bergauf.de

richten.

4. Arten der verarbeiteten Daten

Die von uns verarbeiteten Daten in der ambulanten Pflege sind grundsätzlich die Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit) des Patienten, aber auch uns benannter Angehöriger, Betreuer oder Bevollmächtigter, die wir von dem Patienten oder den vorgenannten dritten Personen direkt erhalten.

Es können auch Daten über die finanzielle Situation des Patienten, beispielsweise über den Bezug von Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenbezüge oder den Bezug weiterer Leistungen wie Sozialhilfe oder Beihilfe sein. Zu den verarbeiteten Daten gehören auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie zum Beispiel Gesundheitsdaten, die wir vom Patienten oder dessen Vertreter erhalten, wie medizinische Befunde, ärztliche Verordnungen, MD-Gutachten, Bescheide über die Einstufung in Pflegegrade, Dokumentationsdaten aus einer Pflege- und Wunddokumentation etc.

Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erfüllung unserer Leistungen erforderlich - personenbezogene Daten, auch Gesundheitsdaten, die wir von anderen Unternehmen oder sonstigen am Pflege- und Betreuungsprozess beteiligten Dritten (Ärzten, Apothekern, Ergo- und Physiotherapeuten, Krankenhäusern, Hilfsmittellieferanten, Kranken- und Pflegekassen, Sozialhilfeträgern, Beihilfestellen, Rentenversicherungsträgern etc.) zulässigerweise, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Durchführung von Pflege- und Betreuungsmaßnahmen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer gesonderten Einwilligung des Patienten erhalten haben.

5. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten insbesondere solche personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Vertragsschlusses und während der Vertragsdurchführung erhalten. Ihre Daten verarbeiten wir zur vertragsgemäßen Leistungserbringung in der ambulanten Pflege, für die Patientenverwaltung und Leistungsabrechnung, die Pflegeplanung und -dokumentation, die Pflege, Betreuung und Versorgung der Patienten. Sowie zur Erfüllung unserer Pflichten gegenüber den Kostenträgern und Kontrollorganen (wie z.B. MD).

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind Artikel 6 Abs. 1 lit. a) - d), f), 9 Abs. 2 lit. a), c), h) und i) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Soweit wir Telekommunikationsdienste nutzen (z.B. E-Mail), ergibt sich die Rechtsgrundlage ergänzend aus dem TDDDG.

Die Verarbeitung erfolgt vorrangig zur Erfüllung vertraglicher Pflichten, nämlich der Erbringung unserer Leistungen. Dies kann die interne Verarbeitung beispielsweise zur Planung und Durchführung der Betreuungs- und Pflegemaßnahmen sein, aber auch die Konsultation und der Datenaustausch mit Ärzten, Physio- und Ergotherapeuten, Apothekern oder sonstigen an der Erbringung der Leistungen beteiligten Dritten wie Wäschereien oder sonstigen Dienstleistern.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir die Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen sowie zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, beispielsweise in folgenden Fällen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Kranken- und Pflegekassen sowie Sozialhilfeträgern zur Abrechnung unserer Leistungen;
- Konsultation von und Datenaustausch mit Abrechnungsdienstleistern zur Abrechnung unserer Leistungen, sei es, dass diese uns von den Kranken- und Pflegekassen benannt wurden oder dass wir die Abrechnung einem Abrechnungsdienstleister übertragen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Weiterhin unterliegen wir diversen gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen (z. B. dem Infektionsschutzgesetz und den Regelungen der Sozialgesetzbücher). Zu den Zwecken der Verarbeitung in diesem Zusammenhang gehören unter anderem Meldepflichten an gesetzlich benannte Stellen, zum Beispiel im Falle des Auftretens meldepflichtiger Erkrankungen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden nur den Mitarbeitern oder Dritten zugänglich gemacht, die für die entsprechenden Aufgaben zuständig sind. Gesundheitsdaten werden nur den Mitarbeitern oder Dritten zugänglich gemacht, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und nur im Rahmen der Vorgaben der Schweigepflicht Daten verarbeiten.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies für die Vertragsdurchführung oder aus den oben dargestellten Gründen erforderlich ist (z.B. Abrechnung, Kooperationspartner wie Essen auf Rädern, gesetzliche Meldepflichten).

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu den genannten Zwecken Daten erhalten (z.B. IT-Dienstleister, Abrechnungszentren). Diese sind vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Aufgaben zu verwenden.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung von Daten an Drittländer außerhalb der EU/EWR, es sei denn, dies ist zur Vertragserfüllung zwingend nötig oder Sie haben eingewilligt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses. Im Bereich der Pflege besteht eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist für die Pflegedokumentation von 10 Jahren ab Beendigung des Vertragsverhältnisses (auch im Ablebensfall). Längere Fristen (bis zu 30 Jahre) können sich aus gesetzlichen Verjährungsvorschriften (§§ 195 ff. BGB) ergeben, etwa zur Beweissicherung.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüft unser Unternehmen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

10. Beschwerderechte

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach
Postanschrift: Postfach 1349, 91504 Ansbach
Webseite: www.lda.bayern.de

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. Den Widerruf richten Sie bitte an die oben genannten Kontaktdaten.